

Besondere Spende an „Wolfsburg hilft“

Unternehmer Hans-Werner Brandt generiert Betrag aus seinem Geburtsdatum: 2.802,65 Euro

VON MAREN KIESBYE

Wolfsburg. Seit 2011 spendet Hans-Werner Brandt, Geschäftsführender Gesellschafter der Qtes GmbH in Wolfsburg, jedes Jahr an den Verein „Wolfsburg hilft“, einem Verein, der sich für Patienten mit Leukämie, Hodgkin- und Plasmozyten-Erkrankungen einsetzt. Anlässlich seines diesjährigen 60. Geburtstages entschied Brandt, anstatt eine Feier auszurichten, aus seinem Geburtsdatum einen besonderen Spendenbetrag zu generieren: „Wolfsburg hilft“ konnte sich so über eine Zuwendung in Höhe von 2.802,65 Euro freuen.

Spontane Typisierungsaktion in den Geschäftsräumen

Als der Geschäftsführende Gesellschafter im Jahr 2011 von dem Schicksal eines an Leukä-

mie erkrankten, jungen Mitarbeiters der Firma erfuhr, organisierte er gemeinsam mit „Wolfsburg hilft“ spontan eine Typisierungsaktion in den Geschäftsräumen in der Benzstraße. Er selbst ging mit gutem Beispiel voran, und viele seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgten seinem Aufruf zum Wangenabstrich. Für seinen erkrankten Angestellten kam Brandt zwar nicht als Spender in Frage, aber zwei Jahre später erhielt er die Information, dass es erste Übereinstimmungen seiner Gewebemerkmalen mit denen eines ihm nicht bekannten Patienten geben würde und er als möglicher Spender in Frage käme.

„Ich musste nicht lange überlegen, um den nächsten Schritt zu machen, sondern war natürlich sofort bereit zu helfen“, erklärt Brandt. Am 28. Oktober

2013 war es dann soweit: In Köln fand die Stammzellenentnahme statt. „In Jahr 2025 jährt sich das ganz besondere Ereignis bereits zum zwölften Mal“, berichtet Brandt dankbar. „Mein genetischer Zwilling kommt aus Hessen. Er ist ein paar Jahre jünger als ich. Es geht ihm heute gut“, ergänzt er ergriffen. Auch, weil sich Brandt dabei an das erste gemeinsame Treffen vor vielen Jahren erinnert.

Ohne den unermüdlichen Einsatz von Petra Neumann-Wollenhaupt wäre dieses unvergessliche und nachhaltige Ereignis vielleicht nie geschehen. Sie war diejenige, die vor 30 Jahren den Verein „Wolfsburg hilft“ gründete. Dieser sucht Spender für Stammzellen und sammelt Spendengelder, um an Krebs erkrankten Patientinnen und Patienten zu helfen.



Spende an „Wolfsburg hilft“: Hans-Werner Brandt übergab den Scheck mit der Geburtstagssumme an Petra Neumann-Wollenhaupt.

FOTO: PRIVAT

Helios Klinikum Gifhorn

Kindernotfälle – von A wie Atemnot bis Z wie Zecke. Was muss ins Krankenhaus?

Ein Sturz auf den Kopf, plötzlich hohes Fieber oder Atemnot – wann wird ein Notfall wirklich kritisch? Antworten auf diese wichtigen Fragen gibt Dr. Louisa van den Boom, Chefarztin der Kinderklinik am Helios Klinikum Gifhorn.

In ihrem Vortrag erklärt sie, wie Eltern im Ernstfall richtig handeln, worauf sie achten sollten und wann der Gang ins Krankenhaus notwendig ist. Praktische Tipps und anschauliche Beispiele helfen, Unsicherheiten abzubauen und im Notfall schnell die richtige Entscheidung zu treffen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Montag,
23.06.2025,
18:00 Uhr

Konferenzraum im Helios Klinikum Gifhorn